

Most, Eine gute deutsche Schokolade

Kolossal billig!
Nur Dienstag
Grüne Heringe 10
Norweger Pfund 10 Pfg.
Schellfisch klein Pfd. 15 Pf.
Scholle kleinstm. Pfd. 40 Pf.
Alle anderen Fische billigst!
Sprossen, Kieler 60
1 Pfund Inhalt, Kiste 60 Pf.
2 Waggon Fischkonserven
Allerfeinste Ware in allen Packungen für den großen Konsum wie für die feinste Tafel
Nordsee Gr. Ulrichstraße
Telephon: 1274, 1275, 2705, 4966

Von unserem Orte haben wir noch prima weißweiss-, mittel- und pa. Weißtische abzugeben. Sind Saal- und Keller ausverkauft. Salpêtre & Salzsäure in Weinburg, Weipfr.

Scheuertücher empfiehlt A. Schnee Radf. Gr. Steinstraße 84.

Epilepsie Fallsucht, Krämpfe, Leidende, a. solche d. all. ums. angew. verlang. kostenlos belehr. Broschüre Luisenstädtische Apotheke Berlin SO. 16 Michaelkirchstr. 34

Metallbetten Stahlmatratzen, Ränder betten direkt an Veranda Katalog 22 1/2 frei. Eisen- und Stahlbetten (Zähr.)

Weilerholzöfen und Brennholz liefert laufend und preiswert. Best. & Schöne vom. Frh. Wed. Holzhandl. Sangerode i. H. Telefon 36.

Geflügelkäse, Braten, Käse, Knochen, m. h. in. Sauer, gelber, weißer, in. Merant, heim 293. Katalog frei.

Schrittliche Arbeiten über Art nimmt an. Johannes Geise Quau. f. h. t.

Dollar nebst Goldmark
Januar 1919 — Dezember 1923
Für jeden Tag unentbehrliches Handbuch für jeden Kaufmann und Gewerbetreibenden 20 Seiten mit Umschlag (Taschenbuchformat) — Preis 50 Rentenpfennig
Nur zu beziehen in unserer Geschäftsstelle Neue Promenade 1a

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

**• Damenhandtaschen •
Aktien- und Schulmappen
Brief- u. Zigarrentaschen
Geldscheintaschen**
empfiehlt in nur bester Ausführung
Gustav Lude, Halle a. S.
Merseburger Str. 6 Fernruf 1837

W. F. Wollmer
Gr. Ulrichstr. 6-8 Gegründet 1769
Alle Neuheiten in
**Posamenten •
Kleiderstoffen
Strumpf- u. Wollwaren
/ u. Handarbeiten /**



Sämtliche Sorten
Kohlen u. Koks
liefert prompt zu Syndikatspreisen
Handelsgesellschaft
„Glück Auf“ m. b. H.
Duisburg/Rhein,
Düsseldorfer Strasse 1.
Fernsprecher 3067.
Telegramm-Adr.: Glückaufhandel.

Anbote aus der letzten Ernte:
la Bienenhonig
gar. naturrein. Blüten-schleuderhonig
in Versandemischen von 5 Pfd. netto für 7.50 Mk. und 9 Pfd. netto für 13.00 Mk. einsch. Verpackung, franco p. Nachn. Gross-Wander-Imkerei und Naturhonig-Spezialhandlung Franzstr. 44
Herm. Briegleb, Dessau, Tel. 1038
Sauberste, realiste Bedien. Pa. Referenz. Bronzene Staatsmedaille Miami 1922.

Zahlen
Effekten-Besitzern
bei Hinterlegung deren Effekten bei guten Geschäften
laufende Rente
Offert. unt. E. D. 17051 an Rudolf Mosse, Hannover, Georgstraße 22

Hohe Vergütung
zahlt Werk im bes. Gebiet dem, der uns mitteilt, wo Neuausschaltung von Brechern, Kollergängen, Mahlmäschinen, Mühlen etc. oder Brech-, Mahl-, Trockner-, Aufbereitungsanlagen etc. geplant ist. Zuschriften unter Fl. 22691 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Laufende Buchführung
Goldmark-Bilanzen-Abschlüsse
Buchführungs- u. Steuerberatungsbüro
R. Wipper
Ludw.-Wucherer-Str. 35/1 Fernruf 1895

Feld- u. Normalbahn-Material:
nachgem. im
Schienen / Weichen / Kippwagen
Dreh-scheiben
Güterwagen • Lokomotiven
in allen Größen und Spurweiten
Wienrich & Co., Halle a. S.
T. 6578 Telegr.-Adr.: Wienrich Halle a. S.



Hallore-Briketts

ferner:
Grudekoks
(Marke Salinenkoks)

Naßpreßsteine

Flaschen aller Art

Mauersteine



Hallore Siedesalz

sind unsere erstklassigen, führenden Erzeugnisse

Hallesche Pfännerschaft Aktiengesellschaft

Halle Saale, Mansfelder Strasse 52
Fernruf: Sammel-Nr. 7951 : Drahtanschrift: Pfännerschaft Hallesaal



Donnerstag, den 18. März 1924

Der Fußball vom Sonntag.

Wader (Halle) schlägt Eintracht (Leipzig) 4:1 (0:0).
 Den zahlreich erschienenen Zuschauern wird der Weg nach dem Waderplatz nicht leid geworden sein, da sie ein Spiel zu sehen bekamen, das mehrheitlich freundschaftlich durchgeführt wurde. Die Leistungen waren beiderseits recht gut. Insbesondere entfaltete Eintracht (Leipzig) sehr angenehme. Die erste Hälfte verlief bis auf einige Zeit, wo die Waderaner Überlegenheit waren, ziemlich offen. Die hallenser Verteidigung, die gestern einen „schwarzen“ Tag hatte und sich manchen Schmitzer leistete, kann nun Glück rufen, daß die Gäste, trotz gut eingeleiteter Angriffe, viel, viel mehr in den Torhaken hatten und somit die Schwächen der Waderverteidigung ungenügend ließen. Torlos wurden die Seiten gewechselt. Nach Wiederbeginn drückte Wader mehr und mehr auf Tempo und schürfte so die Leipziger wüthig ein. Beim 2:0-Stande erstellte Leipzig, das wohlverdiente Ehrentor. Nach interessenreichem Lauf, daß die 1. Spielhälfte dieses freundschaftlichen Spiels wurde und wie wir wissen, in den U.-L.-Schlüssen am Dienstag zur Ausführung kommen soll. Gk.

S. V. 96 - Sportverein 98 3:3 (2:2).

Das Treffen dieser beiden Rivalen verlief unentschieden, zeigte aber durchweg ein kleines Plus der Rottrümpfe, welche sich gehen von ihrer besseren Seite zeigten, während die Schwarzgrünen sich viel zu sehr gehen ließen. Bei interessenreichem Lauf der beide Mannschaften, welche etwas Schwung in die Mannschaft bringen wollte, hiermit aber weniger Erfolg hatte als bei den letzten Treffen mit dem S. V. Wader. Im Gegenteil, er mußte letzten Endes noch das Feld verlassen, aus Versehen des Schiedsrichters, welcher auch 96 eine gewisse Verunsicherung gefassten lassen, und zwar bereits in der ersten Viertelrunde. Rache man n machte sich beim Abwehren eines Angriffes einer unparthialischen Handlung schuldig und mußte sein Publikum verlassen. Nach dem 1:1-Resultat, welches herausgefunden noch einige Bemerkungen, so dürfte dieses die Qualität der sportlichen Ausbeute richtig kennzeichnen, wie überhaupt die Unparteilichkeit alle Hände voll zu tun hatte, das Spiel in ruhigem Gange zu halten.

S. V. 98 hatte Anfang und es entspann sich gleich ein lebhaftes offenes Feldspiel. Etwa in der 12. Minute gelangt 98 ein Durchbruch; Rache man n jedoch fängt den Ball sicher, er wurde hart bedrängt und gab Anlaß zu einem Elfmeterstrafstoß und seiner Verurteilung. „Friede“ geht in den Kasten und läßt den Schiedsrichter polieren. Nicht lange danach geschieht Bughänger wurde wieder aus. Aber noch einmal kam Grauert für 98 einfinden, dem Koller wiederum den Ausgleich entgegenstellte. Mit diesen Stande wurden die Seiten gewechselt. Dann zeigt sich eine Heftigkeit der Rottrümpfe, welche sich jedoch nach dem 2:1-Resultat auf beiden Seiten, davon bei 98 ein Selbsttor. Alle weiteren Anforderungen schiederten an der Verteidigung. Der Schiedsrichter hatte seinen letzten Stand, um so erfreulicher war es, zu sehen, wie glatt er seine Aufgabe löste.

Sportfreunde - Favorit 4:2 (0:1).

Die Favoriten schienen den Weissen gegenüber in natürliches Recht zu haben. Man hatte geglaubt, daß die Rotknoten ihrem sonstigen Bestehen diesmal mehr zusehen würden, zumal nach ihrem letzten schönen Siege über die 98er. Doch es kam anders. Die Wader ihres Mißgeschicks war, daß Favorit gefahren, größtenteils das Feldspiel wüthig außer acht ließ und nur das Innenpiel pflegte; auch war ihr Vorwärtiger etwas unsicher. Die Sportfreunde dagegen hatten ihren guten Tag, sie waren vor allem im Fußball und Angriff besser, namentlich dem alten Fehlich und Hermann 3:3 im Sturm. Es zu danken, daß sie in der zweiten Hälfte vier Tore erzielen konnten. Der Schiedsrichter - Viktor

Leipzig - war gut, konnte aber in seinen Abwehrluststellungen etwas gnädiger sein. Str.

98 - Preußen-Romet 1:1.
 Bei Worte über die Spiel zu verlieren, verhalten nicht der Mühe. Eigentlich hätte man einen interessanten Kampf um das Tabellenende erwartet sollen. Aber weder Halle noch Werder spielten sich des Erstes der Lage voll bewußt zu sein. Eher sah man nur in den ersten 15 Minuten in denen 98 dem Tor hoch, und bei Halle in der zweiten Hälfte, als der Ausgleich gefallen war. Vor allem bei 98 schienen sich nicht alle Spieler der Verantwortung bewußt zu sein, lediglich Tormann, rechter Verteidiger und der jugendliche Mittelfürer, wußten zu gefallen. Dem technischen Können, besonders auch der Taktik nach, mußte 98 das Spiel glatt gewinnen, mindestens 3 oder 4 gegenartig tollere Saden wurden ausgelassen. Allerdings mag der schwere Boden manches Spielhelfer, er stellte an die Körperkraft der Spieler hohe Anforderungen. Schiedsrichter (98-Halle) pfligt gerecht und penibel.

S. F. 1 - Teutonia-Chemnitz 0:1.

Ein Gesellschaftsspiel ohne übertragende Leistungen beiderseits, wobei allerdings der schwerere Boden nicht wenig die Chemnitz für mit einem glücklichen Sieg davon, ein Unentschieden wäre für den erlagtegeschwächten S. F. 1 verdient gewesen. Der Kampf war durchaus offen, vielleicht etwas schmerzhaft. Das einzige Tor hoch bei Chemnitz Mittelfürer in der 82. Minute unhaltsbar. Der Ausgleich gelang bei der aufmerksamen Zudring der Gäste und dem wenig durchschlagsträgigen Sturmspiel S. F. 1. Nicht 3:1 (Wader) hatte leichtes amieren.

Weissenfels. Sportvereineigung - T. u. A. 2:1.
 Beide Drissinger lieferten sich ein faires Gesellschaftsspiel. S. Vag. verlor drei neue Punkte, die sich gut bewährten, jedoch letzte wie immer der Schatz. T. u. A. hat sich nicht weniger bewährt, die auch einschüchtern. Racheport war feurig und schneller am Ball, während S. Vag. in der Kombination überlegen waren. - S. C. Borussia Halle 1:4. Die hallenser Borussia hatten die Sportfreunde an einem schwarzen Tag. Der Sieg der Gäste war verdient.

Naumburg. N. R. C. - S. Vag. 1:1.
 Die Spieler brachten einen ausgeprägten Siegeswillen mit und gewannen das Spiel unermüdet, während es bei den Heimischen nur zu einem Ehrentreffer langte.

Wernburg. S. Vag. - Cölben 1902 0:1 (0:0).
 Mit diesem glücklichen 0:1-Sieg gewinnt 1902 die diesjährige amtliche Meisterschaft der ersten Klasse. Bei etwas mehr Schärfe der Wernburger hätte es leicht anders lauten können - Wader-Germania (Dessau) ausgefallen wegen unbediensteten Bodens.

Fortuna Magdeburg Meister des Mittelbogens.

Reihenmäßig präferierte der Mittelbogenspieler Meister und zwar ist diesmal Fortuna Magdeburg der glückliche Vereiner, der den Gan zu zweiten Male vertretten wird. Er sicherte sich diesen Titel durch seinen Sieg über den Tabellenletzigen Nordfront und zwar mit 5:1. Nordfront ging zwar in Führung, doch glück Fortuna aus und konnte vor dem Seitenwechsel das Ergebnis auf 2:1 stellen. Doch zeitweilig offenes Spielfeld erstellte Fortuna noch drei Tore. Als Meister vertief er, vom Publikum lebhaft begrüßt, das Feld. Nebenstehend siegte der SG. 1900 über den SV. Viktoria 1896 mit 2:0, nachdem die Seiten tauschen gewechselt worden waren. Dem druckvollen Spiel des Gegners fielen die 1909er zum Opfer, die allerdings in der Schlussreihe eine recht matte Leistung boten. In der zweiten Hälfte fielen die beiden Tore aus nächster Nähe. Die 1909er verlor jedoch zudem noch einen Elfmeter.

Fußballspiele Berlin - Hamburg 3:1 (1:1).

Man hatte schließlich recht gutes Sportinteresse. Nicht zu fühl für Publikum und nicht zu warm für die Spieler. Etwas über 20 000 Zuschauer hatten sich im Stadion zu dem halbtägigen Ereignis eingefunden. Dem Schiedsrichter Jüdel schickten sich die Mannschaften in folgender Aufstellung:

lung; Berlin: Kuhn, Saack, Theiß; Sämann, Ewert, Eichenlohr, Koch, Lehmann, Neumann, Sobel, Rüdiger, Hamburg: Pohl; Günther, Müller; Knaal, Hornbal, Maraviants; Wiesbroder, Weipalzen, Jäger, Hartmann, Schmidt.

Um die mitteldeutsche Meisterschaft.

Die Vorrunde um die Mitteldeutsche Meisterschaft findet am 23. März statt; die Spiele beginnen, wo nicht anders vermerkt, um drei Uhr nachmittags. Angelegt sind folgende Spiele:
 - Broitzsch Sadburg: Angulian (Götzen) gegen Fortuna Magdeburg. Platz: Germania Cölben.
 - Schiedsrichter Wötter, B. F. 2. 96-Halle. - Garzang (Germania 00 Halberstadt) - Stajfurt 09. Platz: Teutonia Wittenberg. Schiedsrichter Gruber, Viktoria 96-Magdeburg. - Ebe-Giergan: S. C. Viktoria Wittenberg Sportverein Platz in Ebermünde. Schiedsrichter Tag, Sportklub-Dresden. - Magdeburg (S. F. 9. Preußen, Greppin) gegen Wader Halle. Platz: B. F. 2. Wittenberg. Schiedsrichter Starke, Viktoria Leipzig. - Viktoria 09 Stendal. Platz: Bremerwerder. Schiedsrichter Schäfer, Viktoria 96-Magdeburg.

Handball am Sonntag.

S. N. C. unterliegt gegen Borussia 9:1 (0:1).

Nicht ganz erwartet kommt dieses Resultat. Die Borussia, die sich zu diesem Spiel alle alten zur Verfügung stehenden Spieler herangezogen hatten, vermochten den hallischen Ruder-Club, der nur mit zehn Mann spielen und ohne seinen rechten Flügel Madde-Giesler sowie ohne den Halbflügel Küstermann antwort durch einen tadellosen Sieg, die Punkte wegzuholen. Die Sturmmanntschaft war das ganze Spiel hindurch leicht im Vorteil, also indes, insofern völligen Verlaufs seines Sturmes, nur zu einem schmerzlichen Tor kommen. In Mitte der ersten Halbzeit kommt Borussia durch einen 20-Meterwurf, den der Klubverteidiger nicht berechnete, zum ersten Tor des Tages. Ein für den Klub gegebener 10-Meterball wird gehalten, so daß das Spiel fast unentschieden war. Der beide Mann war wohl der S. N. C. Verteidiger Gottschalk, der ein recht hohes Stützungs- sowie gutes Abwehrspiel zeigte. Auch sein Partner Sanger war recht gut. Bei Borussia wären vor allem der Torhüter Hoffmann, Zimmermann in der Verteidigung und Kloppe im Sturm zu nennen. Groß (96) war in seinen Entschuldigungen (1:0).

Wader - 98 1:1 (1:0).

Das Gesellschaftsspiel auf dem Zoopark endete mit einem Unentschieden. Bis Halbzeit führten die Waderaner, als 96 erst in der zweiten Hälfte der Ausgleich gelang. Der gebotene Sport ragte nicht über den Durchschnitt. Erwähnenswert ist, daß die über durch Schwab (früher Borussia) verfuhr.

Polizei-Sportverein II. Saalegauweiser.

Nachdem der Fußball-Sportverein Halle mit seiner I. Mannschaft bereits die Meisterschaft des Saalegaues innehat, ist es ihm gelungen mit seiner zweiten Mannschaft einen hohen 8:0-Sieg über die Borussia zu erringen. Der Meister zu stellen. Herzlichen Glückwunsch! Gk.

Neuerliche Verlegung der Spiele um den Silberhirsch des Deutschen Hochbundes.

Wegen der bevorstehenden Wahlen und des Waderplatzes gegen die Schmeißer müssen die Termine verlegt werden auf: Borussia: 13. April, Aufseherbund: 27. April, Eintracht: 18. Mai. Waderplatz gegen die Schmeißer: 25. Mai.

Der Motorrad-Club Niederhessen, Hannover.

Der größte Klub Norddeutschlands, eröffnet am 30. März d. J. sein diesjähriges Sportprogramm mit einem großartig angelegten Kundentreffen im Stadional Hannover. Der Club hat 96 Das Rennen ist offen für in und auswärtsfähige Maschinen und zwar führen auf der fünf Kilometer langen Rundstrecke schwere Maschinen 100 Km, die leichteren 80 Km. auf völlig abgesperrter Strecke. Nennungen sind zu richten an den Sportleiter Fritz Kuntze, Hannover, Hallerstraße 8. Unterfrank, evtl. auch für die Zuschauer, befragt auf Anforderung die Geschäftsstelle: Alexander Wiemann, Hannover, Kufenstr. 5. Waderplatz am 25. März 1924.

Deutsche Boxmeisterschaften.

Die Ereignisse im Boxsport überführen sich förmlich. Der Berliner Sportplatz hat sein Programm für den nächsten Kampftag am 4. April bereits fertiggestellt. Es weist drei Meisterschaftskämpfe und eine Ausschreibung auf. Frenzel und Mielenz werden sich den lange erwarteten Titelkampf um die Mittelgewichtsmehrschicht liefern. Nicht minderes Interesse bebringt die Begegnung von G. Timm und F. Antke um die Meisterschaft im Weltgewicht.

Auch der Titelkampf der Federgewichte Urban Groß und Vollmer bedeutet eine sportliche Delikatesse. Kunge und Ensel bestreiten die letzte Ausschreibung zur Anwartschaft auf den Weltgewichtsmehrschicht, den Alfred Kaufholz später gegen den Sieger dieses Kampfes zu verteidigen hat. Daneben wird das Programm noch eine Reihe von Neulingskämpfen bringen. Unter den Debitanten ist der mehrfache deutsche Amateur-Flegengewichtsmehrschicht Harry Stein die interessanteste Erscheinung.

Kampfsport.

Wie schon mitgeteilt, meiste die Kampfsportmanntschaft des hallischen Faustkampfvereins am Sonntag, 15. März, in Dörrschloß, als Gast des Faustkampfvereins Eisenleben und konnte mit gutem Resultat nach hier zurückkehren. Im Papiergewicht handten sich gegenüber die jugendlichen Krüger-Wiesler, Sieger Krüger (Halle) nach Punkten, Hartungewicht: Beer-Steiger, Sieger Steiger (Eisenleben) nach Punkten. Federgewicht: Meyer-Bendert, Sieger Bendert (Eisenleben) nach Punkten. Meyer hatte sich gut gehalten und konnte der Sieg nur durch zu großen Gewichtsvorteil (ca. 10 Pfund) herbeigeführt werden. Leichtgewicht: Weiffert-Barth. Sieger Weiffert (Halle) nach Punkten. Weiffert zeigte gutes Können und war seinem Gegner durch Härte und Technik von der ersten Runde an überlegen. Er scheint in seiner Gewichtsklasse ein guter Kämpfer zu werden. Am Hauptkampf des Abends handten sich gegenüber im Mittelgewicht Spengler (Halle), welcher nach längerer Zeit wieder in der Reihe stand, gegen den starken Bekannten Weissenhauer von der Polizeisportvereinsvereinigung Eisenleben. Spengler bearbeitete seinen Gegner in der 1. und 2. Runde vermaßen, daß Weissenhauer nach der 2. Runde den Kampf als aussichtslos aufgab. Wir hoffen, daß Spengler nun ein guter Vertreter seiner Klasse werden wird.

Verbandsfestliches Schwimmwettbewerb in Frankfurt.

Zahlreiche Freunde des Schwimmsports sind am Sonntag der Einladung des ersten Frankfurter SC. ins fädische Schwimmbad gefolgt. Kademe a d e r, F r o h l i c h, B e n e f e, die Leute aus der Schwimmhochburg Magdeburg, gemanneten weniger als 9 Konfurrenzen und fast durchweg im großen Stil. Alle Konfurrenzen, in seiner sportlicher Art durchgeführt, brachten scharfe interessante Kämpfe. Kademacher holt sich das erste Senioren-Bronzschwimmwettbewerb über 8 Bahnen ohne Anstrengung gegen Faust-Göppingen, während sein Klubkamerad Benede sich das erste Senioren-Selbstschwimmwettbewerb gegen Treis-Röhl nicht entgehen ließ. Das erste Senioren-Kidenschwimmwettbewerb wurde eine Beute des Dritten im Bunde Fröhlich gegen den Münder-Gladbacher Starter. Auch familiäre erkranklichen Staffeln fielen an die Magdeburger, die hiermit einmündet ihre hohe Klasse beweisen. Der Ehrenwanderpreis des Reichsausschusses für Leibesübungen, mit welchem die erste Senioren-Lagenstaffel ausgestattet ist, wurde 1923 vom 1. Frankfurter SC. gewonnen. 1922 nicht ausgefahren, wanderte er 1923 nach Münden an den Verein für Leibesübungen, der ihn jetzt an Hellas Magdeburg abgeben muß. Auch die erste Senioren-Lagenstaffel (Bielefeld), der Ehrenwanderpreis der Wägger der Stadt Frankfurt a. M., den ebenfalls 1923 der VfL Münden gewann, errang Hellas Magdeburg mit ihrer Mannschaft Kademacher, Fröhlich, Hilmar und Benede.



Werschen-Weissenfeler Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft

Halle a. d. S.

Briketts

Naßpreßsteine

Rohkohle

Grudekoks

Mineralöle

Paraffin

Paraffinkerzen

Kompositionskerzen

Stearinkerzen

Verkaufsstelle für den Bahnverband von Brennstoffen:

Thüringische Kohlen- u. Brikettverkaufsgesellschaft m. b. H., Leipzig, Promenadenstr. 1

Telephon 3700 und 4083

Die Windjacke



In Stoff und Form anerkannt das Beste, imprägniert, wasserdicht, mit Windfang-ärmel, Mufftaschen, doppelten Besätzen.

Preis für Herrenwindjacke:

Mk. **16⁵⁰**

In allen Grössen am Lager

Damen, Jünglings- und Knabengrößen entsprechend niedriger

Lieferant vieler Vereine Referenzen zu Diensten

G. Assmann,

Grosse Ulridstrasse 49
Das Haus der Herrenmoden
Gegründet vor 75 Jahren

**Frische Hummern, Austern
echt Malossol-Caviar
Weine, Liköre, Konserven**

☘ **Südfrüchte** ☘
feinsten Blütenhonig
in hervorragender Qualität empf.

Paul Schnabel Nachf.
Inhaber: Heinrich Mackenroth

Leipziger Str. 52 ☘ Fernsprecher 1197

H. Paul Beige, Halle a. S.

Röhrenwerk — Apparatebau — Armaturenfabrik
Fa. gegr. 1906 Fernruf 4403, 6905, 6929

Ausführung von
**Dampf- u. Warmwasserheizungs- u. Entlüftungs-
Anlagen**

**Gas- und Wasser-Installation
Einzel- und Reihen-Wasch- und Bade-Anlagen
Erweiterungen, Verbesserungen, Reparaturen
Autogen geschweißte Blechrohre u. Formstücke
Rohrschlangen, Ueberhitzer, Behälter usw.
Dampf-, Wasser- und Gas-Armaturen aller Art**

Kostenanschläge und Ingenieur-Besuch
In Referenzen frei u. unverbindlich In Referenzen

Speisezimmer

Romanus Skipka & Co.
gegenüber Café Zorn

Gesangbücher

in großer Auswahl
in allen Preislagen
Albert Neubert, Buchhandlung
Poststr. 7

Spezialpraxis für Beinleiden!

Offene Bein, selbst ganz alte ver-
zweigte Fälle, Geschwoll, Heine,
Krampfadergeschwüre, Salztuff,
Aderentzündung, Flechten usw.
behandelt ohne Operation
G. Jacobl, Halle (Saale)
Friesenstr. 13, pt. (Nähe Wahlhalde)
Sprechzeit 1/9 1/11. Sonntags keine.

Tintenpulver
(Eisig) s. Herstellen von
Tinten all. Art u. Farben,
bestehend aus durch
**Kermann, Dingas,
Schachin, B. Goresleben,
Erap. o. Elm. u. Driels**

Seberwaren
leder Art selbe Arbeit
auch direkt an Ernter
**Kurt Weinberger,
Groschoborn.**

Gesichts- ausschlag

Bidol, Mittelser,
Flechten beschleunigen meist
sehr schnell, wenn man den Schaum
von **Suder's Patent-Medizinal-Seife**
abends eintrocknen läßt. Schaum erst
morgens abwischen u. mit **Yusash-Krem**
nachträglich. Gelegentliche Bismut-
Zaundern befeuchtet. In allen Apotheken,
Drogerien, Parfümerie- u. Getreuegeschäften.

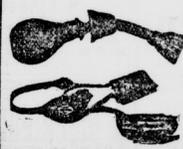


Grossisten und Detaillisten

empfehlen wir unsere reiche Auswahl in:

Arbeiterbekleidung:
Montsur-, Kessel-, Manchester-Anzüge,
Pilot-, Zwirn-, Satin-, Buckskin-, Cord-, Mo-
leskin-Hosen, lang und Breeches,
Büro- und Sommerjoppen aller Art.

Textil-Handels-Ges. m. b. H.
Halle a. S., Leipziger Strasse 55.
Anfertigung von Berufskleidung.



Spül-Apparate:

Clysox von 2,75 an
Duschen 4-
Spülmittel, Irrigatoren,
Damenbinden.
**„Ulrich“ Sanitäts-
geschäft**
vorm. C. Klappenbach,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41.

Anhaltische Kohlenwerke

A.-G. zu Halle a. S.



**Briketts + Rohbraunkohle
Nasspresssteine
Ziegelei-Fabrikate**



Verkaufsstelle für den Bahnversand von Brennstoffen:

Thüringische Kohlen- u. Brikettverkaufsgesellschaft

m. b. H.
Leipzig, Promenadenstrasse 1 Telephone 3700 und 4083

Ein Zudermonopol in Sicht!

Nach dem Willen der Entente-Länder soll Deutschland ein Zudermonopol erhalten...

Nach Lage der Verhältnisse muß von den aufgestellten Monopolen das auf Zuder bezügliche...

aber die Monopolverwaltung, wie dies durchweg...

Weitere Zunahme der Kreditansprüche an die Reichsbank.

Der Ausweis der Reichsbank vom 7. März zeigt die weitere Zunahme der Kreditgewährung...

Die Verluste der Landwirtschaf in den Zeiten der Gelendwertung.

Gegenüber der einseitigen Ansicht, daß die Landwirtschaf während der Gelendwertung...

Table with 4 columns: Year, Wheat (Deutschland, New York), Rye (Deutschland, Chicago). Rows for 1918-1923.

Table with 4 columns: Year, Hatz (Deutschland, Chicago), Getre (Deutschland, London). Rows for 1918-1923.

Die Inlandpreise lassen sich für Getreide 50 bis 60 Prozent im Jahre 1920 sogar 90 Prozent unter Weltmarktpreisen.

Der Reichsbank sind mit nationalökonomischen Fragen beschäftigt hat, weiß, daß vor dem Kriege der Jahre...

Schwache Börse.

Berlin, 17. März. Die Berliner Börse, die in den letzten Tagen der vergangenen Woche ein sehr freundliches Gepräge trug...

In Berlin kosten heute, den 17. März

Table listing prices for various goods like flour, oil, and other commodities in Berlin.

Berliner Produktenbörse.

Table listing prices for various agricultural products like wheat, rye, and other grains.

Steigerung der Großhandelsindizes um 1,3 Prozent. In der abgelaufenen Berichtswoche...

Metallnotierungen.

Table listing prices for various metals like gold, silver, and copper.

Wir liefern alles - was an Bedürfnissen und unbedeutenden Papieren in Familie, Vereinen, Handel, Gewerbe und Industrie gebraucht wird.

Ka-Di-Weinstuben

Halle a. S., Leipziger Straße 52
Kantorowicz-Liköre
Künstler-Konzert

Stadt-Theater Halle
Dienstag 7 1/2 Uhr
Singspiel
Paul Wegener

Mod. Theater
Anfang 8 Uhr
Der beispiellose Erfolg
Dolly

Rasende Beifallstürme
durchzittern das täglich ausverkaufte Haus!
Das jugendliche Paradies
mit der schönsten Frau Amerikas:
Pearl White
in d. f. h. r. e. n. d. R. o. l. l. e.
Ferner:
Heinrich Prang
i. s. e. i. n. S. e. n. s. a. t. i. o. n. s. - B. u. r. l. e. s. k. e.
Er denkt sich was aus
Die Quelle unerschöpflichen Humors
Wegen der Resonanzdringlichkeit empfehlen wir Ihnen die erste Nachm. 4 Uhr Vorstellung zu besuchen.
2.-T. Lichtspiele
am Riebeckplatz.

Der große Doppelspielplan der C.-T. Lichtspiele
Gr. Ulrichstr. 51
Unser lieber Freund
Paul Heidemann
in seiner Lieblingst. Doppelrolle in:
Frau Schlange
Die große Sitten- und Schmutzger-Tragödie
Ferner: P. Rosenheims berühmtes Krimin.-Schauspiel:
Der große Sensationsprozeß B
Hierzu: Eine Attraktion für alle Sports- u. Naturfr.
Der Herz im Winter
Nur erst nachm. 4 Uhr Vorstellung
bietet Gewähr für gute Plätze

Koch's Künstlerspiele
(Bunte Bühne)
Jägergasse
Dir. Albert Koch
Die führende Künstlertruppe mit dem größten und besten Attraktions-März-Programm!
Helnz Albany Metzner und Partnerin
Hugo Voligt
Erna Bauermann
Karl Tröschel
Erika Rißmann
Loni Walden
Hauskapelle Müller-Maas

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Dienstag, 18. März, 7 1/2 Uhr
Die Erwinia
Neues Theater in Leipzig
Dienstag, 18. März, 7 1/2 Uhr
Major Barbara
Operetten-Theater in Leipzig
Dienstag, 18. März, 7 1/2 Uhr
Die Fährherren
Stadtheater in Magdeburg
Dienstag, 18. März, 7 1/2 Uhr
Der Zigeuner
Wilhelm-Theater in Magdeburg
Dienstag, 18. März, 8 1/2 Uhr
Mina von Hamburg
Friedrich-Theater in Berlin
Dienstag, 18. März, 6 1/2 Uhr
Wagners Schatz
Deutsches Nationales Theater in Weimar
Dienstag, 18. März, 7 1/2 Uhr
Wagners Schatz
Stadttheater Erfurt
Dienstag, 18. März, 7 1/2 Uhr
Der Zigeuner

Kamerapaparats
Wein, vermischt und verblüht mit 2 Le. Ringen im eleganten Glas, 50 Stk. 50 Mk. Groß-Ringet 50 Stk. 30 Stk. verblüht
H. Humbert, Bad Driburg, Westf.
Ganze Namen od. Vornamen
lässt z. Zeichnen von Wäsche usw. web. rote Schrift a. weiss. Sander, H. Schöne Nachl., Gr. Steinstrasse 84.
Jeden Vollen gute **Keisbesen** gibt ab
Fr. Feiß Königsröder l. Hart

UT
Leipziger Straße 88
Täglich
mit unbeschreiblichem Erfolg!
Nanuk der Eskimo
Dieser berühmte Eskimo-Film wurde im nördlichsten (nada) im Gebiete des ewigen Eises aufgenommen und lief bisher in den Weltstädten wie London, Paris, Amsterdam usw. wochenlang mit unvergleichlichem Erfolg, u. a. in New York vier Monate ununterbrochen.
Beginn 4 Uhr

Walhalla-Lichtspiel-Theater
Alles lacht
über das Gastspiel der berühmten
Leipziger Seidel-Sänger
Dazu der große Sitten- und Gesellschafts-Film
Das Schicksal einer anständigen Frau
Tragödie in 5 Akten nach dem Roman v. Katherine Kavanough.
Beginn 4.30 Uhr

UT
Alte Promenade 11a
Täglich bei ausverkauftem Hause!
Der zweite u. letzte Teil des großen Abenteuer- und Sensationfilms
Die große Unbekannte!
bittelt:
Die Dame aus Lissabon
in der Hauptrolle: Ellen Richter
- 6 Akte! -
Der anerkannt größte Schläger der Saison.
Dazu ein reizendes Lustspiel
Beginn 4 Uhr

Halbheer's Weinstuben
Große Ulrichstraße 10
Vornehmes Wein-Restaurant
bekannt durch
- Vorzügliche Küche und Weine
Täglich: Vornehmes Konzert

Kaffeehaus Roland
Mittwoch, den 19. März
Grosses Schlachtfest
Ab 10 Uhr Weißfleisch
Früh-Konzert

Haus der Landwirte
Frankenstr. 8 / Halle a. S. / Eingang Leipziger Str. 64
ff. Biere :: Weine erster Häuser
vorzügliche Küche
Mittags- und Abendkarte
Kl. Saal zum Abhalten von Festlichkeiten
Konferenzzimmer :: H. Gerhardt

Hotel Rotes Ross Halle S.
Haus ersten Ranges Inh. Otto Sierau Fernspr. 5802 u. 6113
Garage Leipziger Strasse 76 (unweit des Bahnhofes)

Angenehme Abende
bietet Ihnen
Die Weinstube am Steintor
neben Walhalla
Vorzügliche Küche
Reichhaltige Speisekarte bei niedrigen Preisen
Stammgericht von 70 Pfg an
Erstklassig gepflegte Weine in allen Preislagen

Wichtig! Auszubehenden!
Reparaturen an Motorschlüsseln, Rat. Motoren u. Dreimalmotoren an Ort u. Stelle ermöglicht sich kritik. Spezialwerkzeug, Sportflieger, Vernehmungs-Motoren G. Seidner, Berlin N 39
Neue Hochfrequenz 55.
Auto-Besitzer!
Elektr. Lichtanlagen
werd. sofort geliefert
12 Volt 60 Watt.
„Luna“ 500.- G.-M
„Pöge“ 415.- G.-M
complett mit sämtl. Zubehör. Evtl. Einbaumontage wird an Ort und Stelle fachgemäß ausgeführt.
Obering. Ende
Magdeburg, Kaiserstraße 9
Seit 15 Jahren bewährt, verschafft Ihnen bei herkömmlich.
Hautjucken
Kühlsalbe „Antiprurit“ sofort Erleichterung.
1/2 Tube 1.50 Mark,
1/2 Tube 3.- Mk. in den Apoth. in Halle: Hauptdepot, Löwenapotheke. Bestand: Menthol 1 1/2%, Acid. carbol 1 1/2%, Plumb. 1%, Alum. acet. 1%, Benzchlor 4%, Mucil. Mand. 22 1/2%, Ungt. Lanol. 70%.

Moritz Kade Nachfolger
Halle a. S., Charlottenstr. 11.
Grossdestillation u. Weinhandlung
Empfehlen:
Weinbrand
Rum und Arrak Verschnitt
Kade-Likör in vorzügl. Qualität
Rot- und Weissweine in grosser Auswahl

Kernnieder-Treibriemen
sofort lieferbar
Otto Kirsbaum
Halle (Saale), Rudolf-Haym-Straße 34
Fernruf 3094

Haus der Deutschen Volkspartei Klubhaus
Treffpunkt für alle Volksparteiler
Preisworter
Mittagstisch 60 Pfg.
von 12-3 Uhr
Sonntag abend Konzert
(Musiker der Bergkapelle)

Sportjacken
modern und preiswert
Rautenberg
am Leipziger Turm

Hunde-Dressuranstalt!
Ausbildung von
Hollerei-, Schuß- und Jagdhunden
In Referenzen
Oberhard Schulz, Pfännerhöhe 52.

Wanderer-Fahrräder
H. Schöning
Gr. Steinstr. 69

Unser Ausstellungs-Lokal in der Leipziger Straße haben wir aufgegeben. Unsere **Ausstellung** und unser **Kontor** befinden sich jetzt nur in den bisherigen Räumen
51 Grosse Ulrichstrasse 51
(Passage der C.-T.-Lichtspiele)
Bärenfänger & Co.
Vertreter der Adler-Werke vorm. Kieper, Frankfurt a. M.

Unerreicht
an Erzielbarkeit und Geschmack liefert
Schlesw.-Holstein.
Molkereibutter
Vers. in Pak. bis zu 9 Pfd. n. Nachn. zu billiger. Tages-frischen
Butterverkaufshaus
Max Kraetz, Flensburg

Gutture gute
Stuhlfel
empfiehlt
H. Schöne Radl.,
Große Gasse 64.

Stoppdeckenkauf — ist Frauensache!
Wenn Sie, gnädige Frau, darum eine erstklassige Decke mit garant. guter Füllung oder
Daunendecken
in Satin oder Seide erwerben wollen, besuchen Sie mich. Ich rate Ihnen zu verteiltem Einkauf und gebe auch erleichterte Zahlung
Bruno Paris, Leipzig
Str. 12